

DIE JUDO-LÖWEN-LAUENAU AUF TURNIEREN

Peter-Oldenburger-Gedenktournament in Bruchhausen-Vilsen am 05. Februar 2005

Unsere Mädchen holen den Vereinspokal

Auf zwei Matten in Bruchhausen-Vilsen kämpften ca. 130 Judoka aus 9 Vereinen der Altersklasse U11 und U14 Jahre um Medaillen. Die Judo-Löwen waren erstmals auf diesem Turnier und schlugen sich hervorragend:

Den Auftakt lieferten die U11-Kinder, die im Doppel-KO-System antraten: Jan Steinbrücker und Robin Plener kämpften bis 24 kg und machten ihre Sache gut. Nach 2 gewonnen und einem verlorenen Kampf belegte Robin Platz drei, während für Jan Platz 5 verblieb. Jannik Lengsfeld und Felix landeten bis 30 kg in der stärksten Gruppe mit 16 Jungen. Jannik begann sehr stark, warf sauber und schloss mit Haltegriff ab, Danach verlor er und landete in der Trostrunde, wo er zwei Kämpfe für sich mit Ippon entschied. Im Kampf um Rang 3 verlor er in letzter Sekunde, schade, aber Superleistung. Vereinskamerad Felix zeigte sich in Bestform und trumpfte mit Hüftwürfen auf, so dass er zwei Kämpfe vorzeitig mit Ippon gewann und zwei mit Haltegriff für sich entschied. Platz 1, Klasse!

Bis 27 kg kämpfte mit weiß-gelb Mandana zum ersten mal und zeigte gutes Judo. Nach verlorenem Kampf gegen Angela (ebenfalls bis 27 kg) verwies sie die Gegenerin auf Platz 3 und holte sich Silber. Angela hingegen siegte zwei mal und wurde Goldmedaillenträgerin.

Die 30 kg Klasse ging wild durcheinander, ein Kind wurde vergessen und nachgeholt, sehr chaotisch, doch unsere Mädchen Sophie und Merle blieben cool: Gegen viel Kraft konnte Sophie einmal gewinnen und musste sich auch einmal geschlagen geben. Bronze für Sophie. Merle punktete dreimal mit Waza-aris und konnte alle drei Kämpfe vorzeitig für sich entscheiden. Gold Carina trat bis 33 kg an und hielt sich wacker. Einmal verloren und einen Sieg durch Ippon bescherten ihr Silber.

Lene Ebeling bis 36 kg trumpfte auf: Sicher siegte sie im ersten Duell, erledigte das zweite mit Haltegriff, warf dann Ippon und entschied auch die vierte Runde für sich. Sauber und natürlich verdientes Gold !Annika (19,3 kg) hatte mal wieder keine Gegnerinnen und mischte bei den Jungen bis 24 kg mit. Den ersten Kampf entschied sie nach einem Osoto-gari durch Haltegriff für sich, es folgte ein 3Sek. Ippon, dann verließ sie die Kraft und sie musste sich im Finale geschlagen geben. Verdienstes Silber für den Floh.

Nahtlos ging es mit der U 14 weiter, wo auch im Doppel-KO-System angetreten wurde: Bis 31 kg erkämpfte sich Tim mit zwei Siegen und zwei Niederlagen Bronze, bis 40 kg konnte sich Andreas ebenfalls Bronze nach einer Niederlage und einem Sieg sichern. Peter (55 kg) kämpfte sehr anstrengend im ersten Kampf über Zeit und entschied ihn für sich. Kraftsparend war seine Nummer 2: Ososoto-Gari -> Ippon -> Gold für Peter. Die U14-Damen dominierten das Feld: Jessi (- 40 kg) begann und zeigte schöne Techniken. In allen vier Kämpfen erhielt sie gute Wertungen und schloss ab mit Haltegriff. 1. Platz für Jessi.

Ihrem Beispiel folgte Lisa Ebeling (- 44 kg), die sich im ersten Durchgang mit Ippon einwarf, um die nächsten drei Begegnungen mit Wertung und Haltetechnik für sich zu entscheiden. Ebenfalls Gold !Auch Lena Worthmann (- 36 kg) gewann durch Hüftwurf mit Ippon, musste Kampf zwei aber leider gegen sich werten lassen. Platz 2 für Lena. Josi (+63kg) macht ihre Sache sehr gut. Nach einer Niederlage erlangte sie Silber. Katinka und Kimi (beide bis 30 kg) trafen sich mal wieder und führten ein hartes Duell, das Katinka sehr glücklich für sich entscheiden konnte. Platz 1 für Kati, Silber für Kimi. Die beiden erledigten noch einen Freundschaftskampf gegen eine Kämpferin bis 33 kg, den sie beide vorzeitig gewannen.

Bei der abschließenden Vereinswertung gab es allen Grund zum Jubel: Die Löwenmädchen brachten den Vereinspokal nach Lauenau. Allen Kämpfern unseren herzlichen Glückwunsch !!

